



NS KAMPFRUF

KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN
ARBEITERPARTEI AUSLANDS – UND AUFBAUORGANISATION

#268

11/ 2023 (134)

Lexikon - Michael Kühnen

45 - GREUELPROPAGANDA

Seit Gründung der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei, am 24.2.1920/30 JdF und vor allem nach der Niederlage des Dritten Reiches im Zweiten Weltkrieg, war die Greuelpropaganda eine ständige und wirksame Waffe der Feindseite in ihrem Kampf gegen den Nationalsozialismus. Es ist der Greuelpropaganda damit gelungen, ein völlig verzerrtes, abschreckendes Bild von Idee und Partei zu zeichnen, das auch auf den Nationalsozialismus der neuen



Generation ausgedehnt wurde und bis heute das öffentliche Ansehen bestimmt.

Die wichtigsten "Argumente" der Greuelpropaganda sind die Lüge von der geplanten Ausrottung des Judentums (der Holocaust, siehe auch Endlösung), die Kriegsschuldlüge, das Schlagwort von der angestrebten Diktatur, die sich hinter der völkischen Mobilmachung im totalen Staat angeblich verberge, sowie die Behauptung, Nationalsozialisten sähen in Angehörigen fremder Rassen lediglich Untermenschen - obwohl gerade der Nationalsozialismus, mit seinem biopolitischen Denken, nicht die Verschiedenwertigkeit von Rassen und Völkern behauptet, sondern ihre Verschiedenartigkeit feststellt (siehe auch Differenzierung). Mit alledem hat es die Greuelpropaganda seit Kriegsende tatsächlich geschafft, den Nationalsozialismus zunächst ganz aus dem Politischen Gestaltungskampf auszuschalten und die Völkische Bewegung insgesamt in die Defensive zu drängen.

Gegen die Greuelpropaganda wendet sich die Volksaufklärung der von der gesamten nationalen Opposition unterstützten revisionistischen Geschichtsschreibung. Diese findet auch die Zustimmung der Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front, doch lehnt sie es ab, die Abwehr der Greuelpropaganda zu einem Schwerpunkt ihrer eigenen Propaganda zu machen.

Sie ignoriert diese vielmehr und geht ihrerseits zur Offensive über, statt sich ewig gegen irgendwelche Greuellügen zu verteidigen. Damit verliert die feindliche Greuelpropaganda ihre überragende psychologische Bedeutung und wird letztlich durch den massenpsychologischen Umkehrprozeß unwirksam, den die die Strategie der Neuen Front bewirken wird.

46 - HEIL

Das Heil ist ein uralter Begriff aus der Lebensvorstellung und Begriffswelt der Germanen. Die Bedeutung umfaßte: Glück, Lebenssinn, Gedeihen von Volk, Sippe, Familie und Einzelmensch, Übereinstimmung mit den Göttern, Bejahung des Schicksals, Lebensfreude. Aus der Begriffswelt der Germanen fand dieser Begriff Eingang in die Völkische Bewegung Deutschlands und schließlich in die des Nationalsozialismus, der den Heilswunsch in seinen Gruß übernahm, als Deutscher Gruß.

Dieser Wunsch nach Heil geht von dem Bewußtsein aus, wie fern vom alten Begriffsinhalt des Heils die heutige Minuswelt ist: verfallen der Dekadenz, abgeschnitten von der Tradition, durch ein art- und naturwidriges Leben entfremdet von den Lebensgesetzen, krank und dem drohenden Artentod des arischen Menschen (siehe Arier) ausgeliefert, dessen Überleben und erneutes Aufblühen der Nationalsozialismus doch ermöglichen will. Darum ist der Heilswunsch ein zentraler Begriff der nationalsozialistischen Lebenshaltung, eine Kampfansage an die alte Welt und ein Bekenntnis zur Neuen Ordnung.

Der Nationalsozialismus definiert dabei das Heil konkret als anzustrebende Einheit von Wissen, Wollen und Tun des arischen Menschen in Dienst einer ethisch hochwertigen Idee. Diese Einheit ermöglicht es dem Menschen, zur Persönlichkeit zu werden und ist Voraussetzung dafür. Wissen, Wollen und Tun, also Erkenntnis, Wille und Tat - sind somit das Fundament des nationalsozialistischen Persönlichkeitsbegriffs:

- Erkenntnis vermittelt die nationalsozialistische Erkenntnislehre des biologischen Humanismus;
- der Wille ist die entscheidende Voraussetzung für die politische Kampfbewegung, die nationalsozialistische Partei (siehe Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei);
- die Tat verwirklicht sich als Kampf ums Dasein, der Arterhaltung und Artentfaltung der Volksgemeinschaft sichert und damit eine neue Hochkultur verwirklicht.

Dies alles ist Bestandteil der nationalsozialistischen Ethik des Wertidealismus.

So bildet der Nationalsozialismus Menschen heran, die für ihre Rasse und ihr Volk wieder Heilsträger sein können und so an die Tradition des germanischen Heilsbegriffs anknüpfen; Menschen, die, nach dem Wort des Führers Adolf Hitler, als Nationalsozialisten "den höchsten Wert von Rasse und Persönlichkeit" verkörpern.

47 - HOLOCAUST

Die Behauptung, das nationalsozialistische Deutschland habe, im Zusammenhang mit einem Völkermordprogramm während des Zweiten Weltkrieges, ungefähr 6 Millionen Juden getötet, einen großen Teil davon durch "Vergasungen" - das zionistische Schlagwort dafür lautet: Holocaust -, ist der beliebteste Vorwurf antideutscher Greuelpropaganda. Tatsächlich jedoch hat die revisionistische Geschichtsschreibung den Holocaust-Vorwurf längst kritisch durchleuchtet und die nationalsozialistische Weltbewegung ihn als Instrument politischen Kampfes und materieller wie moralischer Erpressung entlarvt. Die Widerlegung feindlicher Greuelpropaganda ist jedoch nicht Aufgabe der Propaganda der Neuen Front. Dies bleibt der Volksaufklärung (parteiintern: Schulung) überlassen.

Die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front bekennt sich stattdessen stolz zum Ziel des Nationalsozialismus, die Einflüsse des Judentums auf die europäische Kultur, auf Denken und Fühlen, auf das Bewußtsein und Unterbewußtsein des arischen Menschen (siehe Arier) zu überwinden und den politischen Machtanspruch, sowie die weltweiten Machenschaften des Zionismus zu zerbrechen. Beides soll durch die auch von der Neuen Front

erstrebten Endlösung der Judenfrage erreicht werden.

Die aktive und offensive Forderung nach dieser Endlösung und die Erläuterung ihres Inhaltes wird am ehesten und wirkungsvollsten die zionistische Behauptung widerlegen, die Endlösung bedeute die physische Ausrottung des jüdischen Volkes - den Holocaust. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, um die Ketten zionistischer Knechtschaft, moralischer Erpressung und finanzieller Ausbeutung zu brechen und die die Freiheit der deutschen Nation wiederherzustellen.

48 - IMPERIALISMUS

Imperialismus ist das Streben einer machtpolitischen, wirtschaftlichen und/oder kulturellen Gemeinschaft nach Vorherrschaft über andere, artfremde Gemeinschaften. Es gibt daher sowohl einen machtpolitischen (etwa den der USA und der Sowjetunion), einen wirtschaftlichen (Vorherrschaft der Industriestaaten über die Dritte Welt) und einen kulturellen Imperialismus (vor allem den des Amerikanismus), die allerdings nicht immer scharf zu trennen sind, sondern oft nur verschiedene Erscheinungsformen ein und desselben Imperialismus darstellen. Auch alle Ideologien, die auf den Dogmatismus von der Gleichheit der Menschen beruhen (z.B. Liberalismus, Marxismus, judaisiertes Christentum), dienen oft imperialistischen Interessen. Extremste Form des Imperialismus ist das Streben nach Weltherrschaft, wie es heute vor allen den Zionismus und die Freimaurerei kennzeichnet.

Demgegenüber versteht sich der Nationalsozialismus aufgrund seines biologischen Denkens als Anwalt der Verschiedenartigkeit von Rassen und Völkern (siehe auch Differenzierung) und leitet davon sein Streben nach und seinen Kampf für das Selbstbestimmungsrecht und Freiheit ab. Dem Imperialismus setzt der Nationalsozialismus die Reichsidee (siehe Reich) entgegen, die nach Rassen und Völkern gegliederte organische Großraumordnungen hervorbringt und die Freiheit, Arterhaltung und Artentfaltung der verschiedenen Volksgemeinschaften sichert.

Auf diesen Grundlagen erstrebt der Nationalsozialismus der neuen Generation eine Neue Ordnung in Zeichen der arischen (siehe Arier) Völkergemeinschaft. Bezogen auf Deutschland und Europa kämpft die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front für das Vierte Reich. Dieses Reich soll Föderationen der Germanen, Romanen und Slawen umfassen und ein festes Bündnis eingehen mit der Welt des Islam in Nordafrika und Klein- und Vorderasiens, die zum großeuropäischen Lebensraum zu rechnen ist (siehe auch Türken, Parsen und Ostindogermanentum). Im Machtbereich der Neuen Ordnung wird jeder Imperialismus überwunden und die Freiheit der Völker gesichert sein.

49 - INDIVIDUALISMUS

Der moderne Individualismus der heutigen Minuswelt geht auf die Lebenshaltung der Revolution der Aufklärung zurück, die den europäischen Menschen aus den Zwangsvorstellungen des mittelalterlich-christlichen Dogmatismus befreien wollte und ihn als selbstverantwortliche, freie und autonome Persönlichkeit verstand. Diese Vorstellung scheiterte, wie die gesamte Ideologie der Aufklärung, an der Unwissenheit, der Mißachtung der biologischen Natur des Menschen und damit der Tatsache, daß der Mensch nur als Gemeinschaftswesen, nicht aber als isoliertes Individuum, ein wert- und sinnvolles Leben führen kann.

So entartete der ursprüngliche idealistische Individualismus der Aufklärung schnell zur Lebenslüge des Bürgertums und wurde zur Rechtfertigung für Eigennutz und Materialismus des bürgerlichen Menschen; jenes bürgerlichen Menschen, der zum eigentlichen Typus der Dekadenz der arischen Rasse in der Gegenwart wurde (siehe Arier). Politisch verkörpert sich der Individualismus in der Ideologie des Liberalismus, ökonomisch in der Wirtschaftsform des Kapitalismus.

Dem egoistischen Massenmenschen des bürgerlichen Individualismus stellt der Nationalsozialismus das Menschenbild des Arbeitertums entgegen, den gemeinschaftsgebundenen Menschen, der Freiheit nicht als Feigenblatt für Eigennutz sondern als Dienst an der Gemeinschaft versteht und so zur wahren Persönlichkeit heranreift, wie sie die nationalsozialistische Ethik des Wertidealismus als Ziel erstrebt.

50 - INTERNATIONALISMUS

Jeder Internationalismus ist Frucht des dogmatischen Glaubenssatzes von der Gleichheit aller Menschen, der naturwissenschaftlich längst widerlegt ist (siehe auch Dogmatismus). Aus diesem falschen Glauben an die Gleichheit der Menschen ergibt sich der Internationalismus, der konsequent alle Menschen ideologisch, politisch, kulturell, sozial und/oder religiös, einem einzigen - internationalen- System unterwerfen will. Dieser Internationalismus existiert in vielfältigen, auch einander widerstrebenden und miteinander konkurrierenden Ausprägungen und liegt den meisten bedeutenden politischen oder religiösen Strömungen der Gegenwart zugrunde. Internationalistisch ausgerichtet sind u.a. Liberalkapitalismus, Marxismus, Christentum, Islam, und Freimaurerei.

Der Internationalismus findet seine deutlichste Ausprägung und logische Konsequenz zunächst in Imperialismus und schließlich im Ziel der Weltherrschaft. Da aber in Wirklichkeit die Menschen nicht gleich, sondern ungleich und biologisch in Rassen, Völker und die beiden Geschlechter geschieden sind, ist

Weltherrschaft nur möglich als brutale Tyranis oder gleichmacherische und dekadente, materialistische Weltzivilisation (siehe auch Materialismus, Dekadenz und Amerikanismus).

Mit dem Internationalismus verbündet sich der Zionismus in Ziel der Weltherrschaft. Dabei ist der Zionismus selber aber keine internationalistische Ideologie, sondern die extrem völkisch und rassistisch eingestellte Nationalbewegung des Judentums:

Zionismus ist die organisierte Macht des Weltjudentums mit dem Ziel der Weltherrschaft!

Dabei bemüht sich der Zionismus aber bewußt und intensiv, alle Ausdrucksformen des Internationalismus unter seine Kontrolle zu bringen, um auf diese Weise die "eine Welt", unter jüdischer Oberherrschaft für deren irgeleitete und getäuschte Anhängerschaft, als erstrebenswert erscheinen zu lassen. Demgegenüber verteidigt der Nationalsozialismus die Freiheit und Vielfalt von Rassen und Völkern (siehe auch Differenzierung).

Zwar ist auch der Nationalsozialismus eine Weltbewegung und umfaßt alle arischen Völker (siehe Arier), doch ist er nicht internationalistisch, sondern übernational. Sein Grundsatz ist nicht Gleichheit und Gleichmacherei, sondern Vielfalt des Lebens. Sein übernationales Ziel ist nicht Weltherrschaft, sondern Arterhaltung und Artentfaltung der arischen Rasse und ihrer Völker. Er ist zudem ausschließlich rassistisch orientiert und rekrutiert keine Anhänger nicht-weißer Rassen. Damit ist der Nationalsozialismus Bollwerk gegen jeden Internationalismus und für die Freiheit der Völker, gegen Tyrannei oder Dekadenz einer Weltherrschaft und für eine rassistisch in art- und naturgemäß lebende Völkergemeinschaften gegliederte Weltordnung (siehe auch Neue Ordnung).

51 - ISLAM

Der Islam ist eine, dem Denken und Fühlen der semitischen Rasse entstammende, dogmatische Offenbarungsreligion. Er bleibt damit dem Arier ebenso wesensfremd wie Judentum, jüdisch geprägtes Christentum, Marxismus, Liberalismus und alle anderen dogmatischen Ideologien (siehe auch Dogmatismus). Soweit er im Lebensraum der arischen Rasse zur Überfremdung beiträgt, muß er deshalb abgelehnt werden.

Bedeutsamer ist allerdings die Tatsache, daß der Islam die bei den Arabern vorherrschende Religion und Lebensordnung darstellt, die, aufgrund ihrer Lehre, ihrerseits völlig immun für Einflüsse des Liberalkapitalismus oder Marxismus ist und damit die arabische Nation zum unbedingten Widerstand gegen den Imperialismus der Supermächte USA und Sowjetunion befähigt. Hinzu kommt

die arabische Ablehnung des Zionismus, die durch die Macht und Botschaft des Islam zu einem "Heiligen Krieg" geworden ist. Schließlich spricht sich der Islam strikt gegen jede Zinsknechtschaft aus und ist auch damit ein idealer Bündnispartner des Nationalsozialismus und ein starkes Bollwerk gegen den Kapitalismus.

Aus all diesen Gründen sieht die Gesinnungsgemeinschaft der Neuen Front in Islam einen sehr positiven außenpolitischen Faktor und erstrebt, im Rahmen der Neuen Ordnung und ihres Vierten Reiches, ein Bündnis mit ihm im Kampf gegen die herrschende Minuswelt.

52 - JUDENTUM

Das Judentum muß in erster Linie als Volk und nicht als Religionsgemeinschaft begriffen werden. Es ist ein eigenes Volk mit gemeinsamer Sprache, Kultur und Geschichte und einer gemeinsamen, durch harte, religiös untermauerte Rassengesetze geschützten Blutmischung, die gegenüber den Völkern arischer Rasse artfremd ist. Deshalb fordert der Nationalsozialismus Rassentrennung zwischen Juden und Ariern.

Dennoch ist die politische Bedeutung der Rassenmischung zwischen Juden und Ariern historisch wahrscheinlich gewaltig überschätzt worden. Wichtiger und verhängnisvoller als diese Rassenmischung, erweist sich bis heute das Eindringen des Judentums als geistige Macht in die Kulturgeschichte der arischen Völker. Darum erklärt das Parteiprogramm der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei in Punkt 24 den Widerstand gegen den "jüdisch-materialistischen Geist in und außer uns" zur Voraussetzung für eine Gesundung des deutschen Volkes - was sinngemäß für alle arischen Völker gilt.

Dieser "jüdisch-materialistische Geist" entstammt der jüdischen Religion, die das Leben des jüdischen Volkes total regeln und bestimmen will, so daß eine Identität von Volksleben und Volksreligion erstrebt wird. Kennzeichnend für das Judentum, als geistig-religiöser Macht und seiner verhängnisvollen Einflüsse, sind vor allem Dogmatismus, Fanatismus, die Ideologie der Gleichheit und der Individualismus, die alle dem arischen Geist völlig fremd, aber durch den jüdischen Einfluß in der arischen Kultur geschichtsmächtig geworden sind.

Dieser Einfluß begann mit dem Christentum und setzte sich in nicht-religiöser Form als Lebenshaltung in vielen anderen dogmatischen Ideologien fort, u.a. im Marxismus, im Liberalkapitalismus und in der Psychoanalyse, um schließlich völlig jedes geistigen Inhalts entleert im Materialismus zu enden. Das Judentum war demnach historisch wesentlich an der Entfremdung des arischen Menschen von seinem natürlichen Lebens- und Weltverständnis, an der Kluft zwischen seiner Natur und seiner Kultur beteiligt und damit eine wichtige Ursache

seiner Dekadenz.

Darum ist der Kampf des Nationalsozialismus gegen das Judentum - der Antisemitismus - ein wichtiger Teil seines Kampfes gegen die dekadente Minuswelt und für die Neue Ordnung. Dieser Kampf des Antisemitismus ist vor allen ein weltanschaulicher und geistiger Abwehrkampf, der nicht das jüdische Volk oder gar jeden einzelnen Juden trifft, sondern den Einfluß jüdischen Denkens und Fühlens auf die arischen Völker brechen will und wird.

Kennzeichnend für die Religion des Judentums ist aber neben den genannten - für arische Menschen artfremden - Denkhaltungen und Gefühlseinstellungen das Ziel: Die Weltherrschaft!

Dieses machtpolitische Ziel des Judentums wird durch die politische Bewegung des Zionismus verkörpert. Dieser stellt die jüdische Nationalbewegung, den Willensträger des jüdischen Volkes, dar und umfaßt somit auch die nicht-religiösen Juden im Streben nach der Weltherrschaft.

Dem Zionismus gilt daher der politische Abwehrkampf des Nationalsozialismus, denn dieser bildet die organisierte Macht des Weltjudentums. Es ist eine Greuelpropaganda, die der Nationalsozialismus das Judenproblem durch eine Ausrottung des jüdischen Volkes den sogenannten Holocaust - lösen will. Es soll vielmehr durch eine politische Endlösung abschließend gelöst werden, die weder die Verfolgung einzelner Juden, noch gar die Ausrottung des ganzen Volkes anstrebt, wohl aber die Freiheit und Unabhängigkeit der arischen Völker von allen jüdischen Einfluß und aller zionistischen Macht herbeiführt.

Spaß unter dem Hakenkreuz

Eine Sammlung von Anekdoten, zusammengestellt von

22.

Als ich mein Lieblingscafé betrat, sah ich einen Bekannten, der mich aufgeregt zu seinem Tisch rief. Er sagte, er wolle mir etwas zeigen. Er steckte seine Hand in die Tasche und holte sie vorsichtig heraus, so dass niemand, der in der Nähe saß, sie sehen konnte.

Ich erschrak, als sich das, was er zeigte, als ein NSDAP/AO *Niggers* Beware-Aufkleber herausstellte. Offensichtlich hatte er ihn aus dem Buchladen nebenan, den ich regelmäßig "besäte". (Beide Läden wurden von dem Erdbeben weggeblasen. Der Buchladen wurde in einem provisorischen Zelt wiedereröffnet. Ich werde ihn wieder eröffnen, wenn ich die Aufkleber bekomme.)

Er sagte, er wolle es einigen anderen Leuten zeigen, und ich sagte ihm, das sei eine wunderbare Idee.

23.

Heinrich arbeitete als ziviler Angestellter der westdeutschen Bundeswehr. Er war auch als der "örtliche Nazi" bekannt.

Eines Tages kam eine weitere Gruppe neuer Rekruten, etwa 150 Mann, zur Ausbildung. Ein paar Tage später erschien ein großes rot-weiß-schwarzes NSDAP/AO-Plakat an der Wand eines Gebäudes auf dem Stützpunkt.

Drei Offiziere des militärischen Nachrichtendienstes ("M.A.D.", passenderweise) kamen extra aus Hamburg, um dieses "Vergehen" zu untersuchen. Natürlich verhörten sie Heinrich.

"Nein, ich habe es nicht getan. Und ich weiß nicht, wer es war", war seine ehrliche Antwort.

Eine Woche später brachte er einen NSDAP/AO-Aufkleber an der Stelle an, an der das Plakat entdeckt worden war.

Heinrich und der unbekannte Kamerad sind sich nie begegnet. Aber danach wusste jeder, dass er nicht allein war.

24.

Als ich das erste Mal nach Europa flog, nahm ich "Icelandic Airlines", weil es der billigste Flug war. Diese Tatsache zog natürlich viele Nationalsozialisten an.

Als der Plan einen kurzen Zwischenstopp in Island einlegte, besuchte ich den Geschenkeladen. Da ich nicht sah, was ich im Sinn hatte, fragte ich die Verkäuferin, ob sie etwas mit einem Hakenkreuz hätten. Aber sie wusste nicht, was ein "Hakenkreuz" ist. Also griff ich in meine Tasche, holte eine deutsche Medaille aus dem Zweiten Weltkrieg heraus und zeigte auf das Hakenkreuz. Sie schüttelte schnell den Kopf: "Nein, so etwas haben wir nicht!"

In der Zwischenzeit musste ich die Toilette aufsuchen. Als ich mich hinsetzte, sah ich einen Hakenkreuz-Aufkleber an der Tür. Er sah einsam aus, also klebte ich einen NSDAP/AO-Aufkleber direkt daneben.



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFGABORGANISATION
November 1934 Ausgabe 1975 20. April 2017 (23)

Der Kampf geht weiter !

Seit der Idee nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 ist die nationalsozialistische Bewegung stärker als je zuvor in der Nachkriegszeit. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Initiatoren von Massenred, Versammlung, Vorträge und Vorlesungen haben nicht ausgesetzt, die Karte der gesamten Erde unseren heldischen Führer Adolf Hitler zu überreichen.

Alle Nationalsozialisten sind voneinander abweisend. Volk und Kampfgemeinschaft stehen schützend an der Seite des Führers. Die Bewegung ist nur stärker geworden, aber die Größe der hochbegabten Volkstüme ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Die vornehmste Aufgabe ist es, den Führer, den Volkstüme - gegen alle widrigen Verhältnisse (z. B. in England, Spanien, Mittel und Osteuropa, Überlebende und Kampfgemeinschaften).

Ob "legal" oder "illegal", ob im Wahlkampf oder im Hinterland, ob mit Propagandamaterial, Waffen oder auf andere Weise, jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Hilf Hitler!
Gottfried Lenz




NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org
#1005 19.08.2022 (133)
NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.morningtheancient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein




the NEW ORDER
November 1934 (23) Ausgabe 1975 April 20, 2017 (23)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to deny the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware countries and racial kinmen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folks. His means are non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.

Whether "legal" or "illegal", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or in a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Hilf Hitler!
Gottfried Lenz



Die NSDAP/AO ist die größte NS-Propagandamaschine der Welt!

Zeitschriften, Bücher und Netzseiten in vielen Sprachen

NSDAP/AO PO Box 6414 Lincoln NE 68506 USA nsdapao.org




NSDAP/AO nsdapao.info

voelkischerbeobachter.org



VÖLKISCHER BEOBACHTER

FREIHEIT UND BROTT



zensurfrei
web hosting & design
zensurfrei.com

fast, affordable,
anonymous, secure,
& always censorship-free

